



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)
Stadtverordnetenfraktion der PIRATEN, Junges Offenbach und Die PARTEI

Offenbach, den 10.01.2022

Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Luftverpestung am Mainufer

Ofa-Fraktion fordert überfällige Stromanschlüsse für Schiffe

Die Fraktion Offenbach für alle (Ofa), bestehend aus PIRATEN, Junges Offenbach und Die PARTEI, fordert Fortschritt bei der Installation von Stromanschlüssen für Schiffe am Mainufer.

Zu diesem Thema stellt die Ofa-Fraktion einen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung, Stromanschlüsse für anliegende Schiffe zu prüfen. Sie hat außerdem eine Anfrage eingereicht, um zu erfahren, was in den letzten vier Jahren passiert ist

(<https://www.ofa-fraktion.de/wp-content/uploads/2022/01/2022-01-10-Ofa-Anfrage-Schadstoffemissionen-am-Mainufer-reduzieren.pdf>). Eine ausführliche Kommentierung kann hier (<https://www.ofa-fraktion.de/2022/01/10/smoke-near-the-water/>) nachgelesen werden.

Viele Leute aus Offenbach beklagen sich oft über die Emissionen der am Mainufer anliegenden Schiffe, die ihren Strom mit Dieselgeneratoren erzeugen und Abgase und Dreck in die Luft pusten. Schon vor vier Jahren wurde ein Antrag der SPD abgelehnt, der forderte, Stromanschlüsse für Schiffe zu prüfen (<https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&docid=2018-00014745&year=2018&view=>). Stattdessen wurde ein Änderungsantrag der damaligen Koalition angenommen, der prüfen soll, ob und in welcher Form Luftschadstoffeintrag durch anliegende Schiffe minimiert werden kann (<https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&docid=2018-00014777&year=2018&view=>). Bisher ist es allerdings unbekannt, wie weit diese Prüfung fortgeschritten ist.

In Frankfurt ist man bereits etwas weiter: Dort gab es im April 2018 einen Beschluss zu einer Machbarkeitsstudie zu Stromanschlüssen am Mainufer in Frankfurt, die auch tatsächlich in Auftrag gegeben und im Dezember 2019 veröffentlicht wurde (https://www.stvv.frankfurt.de/parlisobj/OF_213-1_2021_AN1.pdf). Diese Studie stellt verschiedene Varianten von Stromanschlüssen vor und vergleicht sie, außerdem untersucht sie die Anlegeplätze und stellt eine vorläufige Kostenabschätzung vor.

Fraktionsmitglied Julia Endres (Die PARTEI) kommentiert: „Luftreinhaltung bedeutet Sicherung der Lebensqualität. Spaziergängerinnen und Picknicker am Mainufer müssen den Lärm ertragen und Schadstoffe einatmen. Wir sollten endlich umdenken und der Verbesserung unserer Umwelt eine



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)
Stadtverordnetenfraktion der PIRATEN, Junges Offenbach und Die PARTEI

höhere Priorität einräumen. Dazu müssen sollten wir lokal handeln und das angehen, was wir hier vor Ort tun können.“

Die Fraktionsvorsitzende Dr. Annette Schaper-Herget ergänzt: „Wir haben einen Luftreinhalteplan und Offenbach ist eine Umweltzone, damit die Abgasbelastung des Offenbacher Stadtgebietes verringert wird. Trotzdem ist unser Mainufer immer noch ausgenommen. Vor vier Jahren ist das Thema bereits in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert worden. Aber nirgends ist etwas berichtet worden und wir wissen nicht, ob bereits Maßnahmen eingeleitet wurden. Vor diesem Hintergrund haben wir unseren Antrag und die Anfrage an den Magistrat gestellt.“